

Im Folgenden informieren wir Sie gemäß Art. 13 DSGVO über die Datenerhebung von personenbezogenen Daten durch den Markt Holzkirchen

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Diese Information bezieht sich auf die Verarbeitung von Daten im Zusammenhang mit der Aufstellung, Änderung, Ergänzung oder Aufhebung von Bauleitplänen (Bebauungsplan oder Flächennutzungsplan), Innen- und Außenbereichssatzungen und sonstigen städtebaulichen Satzungen.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:
Markt Holzkirchen
vertreten durch den Ersten Bürgermeister
Marktplatz 2
83607 Holzkirchen
E-Mail-Adresse: info@holzkirchen.de
Telefon: 08024 642-0

3. Kontaktdaten der/ des Datenschutzbeauftragten

Sie erreichen unseren behördlichen Datenschutzbeauftragten/ unsere behördliche Datenschutzbeauftragte unter:

Secure Consult GmbH
(als externer bDSB)
Postfach 12 25
86529 Schrobenhausen
E-Mail-Adresse: dsb.holzkirchen@secure-consult.com
Telefonnummer: 08252 9094110

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

a. Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden für folgenden Zweck erhoben, um
Baurechtliche Beratungen vornehmen zu können;
Bauleitplanverfahren durchzuführen;
Aufstellung und Änderung von Innen- und Außenbereichssatzungen im Rahmen eines Verfahrens; Aufstellung und Änderung von sonstigen städtebaulichen Satzungen.
Dies bedeutet im Detail:
Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange im Rahmen der Durchführung eines Bauleitplanverfahrens;
Abwägen bzw. Bearbeiten von Stellungnahmen, die im Rahmen eines Verfahrens abgegeben werden;

Mitteilung des Ergebnisses der Prüfung der Stellungnahmen und deren Berücksichtigung; Korrespondenz mit Fachbehörden zur Klärung unterschiedlicher Sachverhalte nach Eingang von Anträgen oder baurechtlichen Fragen.

b. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit dem anzuwendenden Fachgesetz (Baugesetzbuch, Bayerische Bauordnung, Bayerisches Naturschutzgesetz, Denkmalschutzgesetz, Bayerisches Abgrabungsgesetz, etc.).

5. Empfänger und Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Der Markt Holzkirchen darf an andere öffentliche Stellen im Inland (siehe § 2 BDSG) Daten übermitteln, Daten innerhalb der Verwaltungseinheit (Gemeinde) weitergeben, oder Daten an den für das jeweilige Fachverfahren beauftragten Auftragsverarbeiter übermitteln, soweit dies zur Erfüllung ihrer eigenen oder in der Zuständigkeit des Empfängers liegenden Aufgaben erforderlich ist.

Empfänger innerhalb der Behörde sind folgende Fachabteilungen:
Bauamt/Technik; Liegenschaften; Straßenverkehrsbehörde; Standortförderung;
Zudem sind weitere Empfänger die Beauftragten der Marktgemeinde Holzkirchen:
Migrationsbeauftragte, Behindertenbeauftragte, Seniorenbeauftragte, Jugendbeauftragte, Sportbeauftragte, Energiebeauftragte, Fuß- und Radwegbeauftragte.

Auftragsverarbeiter sind: RIWA GIS-Zentrum Grundstücks- und Geodatenverwaltung

Dritte sind: Je nach Aufgabe mit der Durchführung der Bauleitplanverfahren entsprechende Träger öffentlicher Belange, Planungsbüros, Gutachter, juristische Vertretungen der Marktgemeinde, RIWA GIS-Zentrum Grundstücks- und Geodatenverwaltung und sonstige Fachbehörden.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder internationale Organisationen ist nicht geplant.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim Markt Holzkirchen so lange gespeichert, wie dies unter Einhaltung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung der Dokumentationspflichten für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Im Rahmen der Bauleitplanung ist zu beachten, dass die Daten im Regelfall dauerhaft gespeichert werden, da die Verfahrensakte und der Abwägungsvorgang dauerhaft verwaltungsgerichtlich verfügbar sein müssen.

8. Rechte der betroffenen Person

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 10 BayDSG in Verbindung mit Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Behörde/Kommune, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Gegebenenfalls sind Sie gesetzlich oder vertraglich dazu verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten anzugeben.

10. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Aufsichtsbehörde gegenüber öffentlichen Stellen ist der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz
Postfach 22 12 19, 80502 München (Postanschrift)
Wagmüllerstraße 18, 80538 München (Hausanschrift)

Telefon: 089 212672-0

Fax: 089 212672-50

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Internet: www.datenschutz-bayern.de